

FeierAbendKonzert
22.10.2025

Mi 19 Uhr
Foyer

SCHIMMER TRIO

»Niebla« – Jazz, Tango, Klezmer und mehr

Schimmer Trio:
Evelyn Huber, Harfe
Jakob Lakner, Klarinetten
Gustavo Strauß, Violine

Technik: Katja Fochler, Simon Weiß

Konzertdauer: ca. 60 min ohne Pause

After-Work-Lounge mit DJ Marco D. ab 18 Uhr
Nach dem Konzert Dancefloor bis 22 Uhr

Das **SCHIMMER TRIO** bringt auf erfrischende Art und Weise drei dynamische und äußerst vielseitige Ausnahmemusiker zusammen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Grenzen zwischen Jazz, Tango und Klezmer kammermusikalisch und improvisatorisch neu auszuloten.

Minimalistisch im Groove mäandert dieses Trio durch faszinierende Landschaften, die uns durchaus vertraut erscheinen mögen und gleichzeitig, wie in einem Fluss, die unterschiedlichsten musikalischen Farben zum Schimmern und Leuchten bringen.

Gegründet wurde das Schimmer Trio von der Münchner Harfenistin **EVELYN HUBER** (ehemals Quadro Nuevo). Sie studierte bei Helga Storck an der Hochschule für Musik und Theater München und war dort von 1998 bis 2009 als Lehrbeauftragte für Harfe tätig. 2007 wurde sie als Gastprofessorin an die Guildhall School of Music London berufen. Sehr früh begann sie, die musikalischen Möglichkeiten der Großen Konzertharfe auszuloten und konventionelle Grenzen zu überschreiten. Jazz-Studien in den USA, ihre weltweite Konzerttätigkeit mit unterschiedlichen Ensembles und nicht zuletzt ihre Soloperformances machten sie zu einer Virtuosin in den Genres Jazz und World Music. Inspiriert von Tango, Jazz, New Classics und lateinamerikanischem Lebensgefühl, entwickelt sie einen einzigartigen Musikstil, der von ihrem sonnigen Temperament und der Hingabe zur Musik getragen wird. Für ihr vielfältiges musikalisches Schaffen wurde Evelyn Huber mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Bayerischen Kulturpreis und zweimal mit dem ECHO («Bester Live Act des Jahres« zusammen mit Quadro Nuevo).

Der gebürtige Rostocker **JAKOB LAKNER** studierte klassische Klarinette in Lübeck bei Reiner Wehle und Jazz-Klarinette sowie Jazz-Komposition bei Michael Riessler und Gregor Hübner in München. Derzeit lebt er mit seiner Familie in Oberbayern und spielt regelmäßig mit seinen beiden Bands »Yxalag« (Klezmer & Worldmusic) und dem »Monaco Swing Ensemble« (Sinti Jazz/Swing Manouche) in Deutschland und Europa. Ein wesentlicher Bestandteil seines Schaffens ist die Tätigkeit als Komponist und Arrangeur für Theater, diverse Ensembles und Orchester. Im Bereich Education leitet er v.a. Workshops zu Klezmermusik und Improvisation und unterrichtet Klarinette, Saxofon sowie Elementare Musikpädagogik an der Städtischen Musikschule Weilheim.

GUSTAVO STRAUSS ist Komponist und Violinist mit deutsch-peruanischen Wurzeln. An der Hochschule für Musik Nürnberg und der Hochschule für Musik und Theater München studierte er Klassik, Jazz und Musikpädagogik. Er ist Mitgründer und Komponist des »Paranormal String Quartet«, mit dem er u.a. den Bayerischen Kunstförderpreis 2020 und den Sächsischen Mozartpreis 2023 erhielt. Seine Kompositionen reichen von Kinder- und Jugendopern über Theatermusiken, Stücke für Orchester, Chor, Streichquartett, Big- und Rockband bis hin zu mehrfach nominierten Filmmusiken. Außerdem ist er als Violinist in Ensembles verschiedener Genres international aktiv und arbeitete als Studiomusiker und Arrangeur u.a. mit den »Fantastischen Vier« oder für den Streamingdienst »Netflix«.

Mit freundlicher Unterstützung